HAFEN NÜRNBERG-ROTH GmbH

Hafen Nürnberg-Roth GmbH · Rotterdamer Str. 2 · 90451 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt
Herr Frank Jülich
Frau Gabriele Dufek
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg
vorab per E-Mail

Herr Jürgen Christgau
Prokurist
Leitung Betrieb/Technik/Planung
☎ 0911-64294-29
GZ: 4461.4/45-13/17 ch-gr

Nürnberg, 13.02.2017

Güterverkehrszentrum (GVZ) bayernhafen Nürnberg;
Stellungnahme Hafen Nürnberg-Roth GmbH zur Hamburger Straße, geplante Einbau von Fußgängerschutzinseln; Ihr Schreiben vom 06.05.2016;
Unser Schreiben vom 14.07.2016;
Ihr Schreiben vom 03.02.2017

Sehr geehrter Herr Jülich,
sehr geehrte Frau Dufek,

wie am 08.02.2017 mit Herrn Jülich besprochen, übersenden wir Ihnen in Ergänzung zu unserem Schreiben vom 14.07.2016 sowie dem Ortstermin mit dem Verkehrsplanungsamtes im Bereich der Hamburger Straße vom 12.10.2016 nachstehende Stellungnahme mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Allgemeines

Durch die seitens des Verkehrsplanungsamtes geänderte Straßenführung im Bereich der Fußgängerschutzinseln haben sich aus Sicht der Hafen Nürnberg-Roth GmbH (HNR) die damit verbundenen und zu erwartenden Verkehrseinschränkungen ein akzeptables Maß reduziert. Die Praxistauglichkeit dieser probeweisen Maßnahmen muss allerdings in der täglichen Verkehrsabwicklung noch überprüft und nachgewiesen werden.
Sollten sich hierbei erhebliche Verkehrsbehinderungen oder sogar Gefährdungen vom Verkehrsteilnehmer ergeben, müsste über ein alternatives Verkehrsführungskonzept erneut nachgedacht werden.
Grundsätzlich sieht die HNR auf Grund der sehr niedrigen Bauhöhe der Verkehrsinseln allerdings nach wie vor die Problematik, dass die Verkehrsinseln von Verkehrsteilnehmern, insbesondere von Lkw-Fahrern, möglicherweise erst zu spät wahrgenommen werden und dadurch die Gefahr der Überfahrung besteht. Eine entsprechende, bereits von weiten sichtbare Beschilderung in diesem Bereich ist deshalb aus unserer Sicht zwingend erforderlich.

Hamburger Straße Süd, Haltestelle Koblenzer Straße

Da in dem Einfahrtsbereich Hamburger Straße/ Koblenzer Straße die Fußgängerschutzinseln jeweils auf den Außenspuren der Hamburger Straße im südlich und nördlich Einmündungsbereich der Koblenzer Straße vorgesehen sind, sollte unseres Erachtens noch einmal geprüft werden, ob die östliche Haltestelle nicht weiter nach Süden verschoben werden könnte. Demgemäß könnte eine Fußgängerschutzinsel und die südliche Linksabbiegespur in die Koblenzer Straße sowie die nördlich davon gelegene Markierung entfallen. Dadurch wäre aus unserer Sicht die Anordnung der Fußgängerschutzinseln sowie die Funktions- und Schutzwirkung analog zu den weiter nördlich befindlichen Fußgängerschutzinseln.
Alternativ hierzu wäre zu prüfen, ob der südliche Übergang entfallen könnte, so dass es nur einen nördlichen Übergang geben würde.

Information an die betroffenen Ansiedler

Eine rechtzeitige Information an die direkt im Bereich der Hamburger Straße betroffenen Ansiedler im bayernhafen Nürnberg sowie an alle im westlichen Hafengebiet ansiedelnden Unternehmen über diese geplante Maßnahme wäre aus unserer Sicht erforderlich und wünschenswert. Seitens der Stadt Nürnberg, Verkehrsplanungsamt, sollte deshalb eine offizielle Information herausgegeben werden. Bei dem im März geplanten Ansiedlungsinformationstermin „hautnah" bei der HNR könnte die Planung auch durch das Verkehrsplanungsamt vorgestellt werden.
Gerne können wir diese Information auch bei uns auf der Homepage veröffentlichen oder auch ggf. den entsprechenden Firmen zukommen lassen.

Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HAFEN NÜRNBERG-ROTH GmbH

ppa. Jürgen Christgau